

Frau Reese erläuterte ausführlich die Intention des vorliegenden Antrages. Auch ohne großen Einsatz sei es möglich, Aufmerksamkeit zu wecken und auf die erforderliche Beseitigung der unangenehmen Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Gefährten hinzuweisen. Jeder Hundehalter könne seinen Beitrag zu einem gepflegteren Stadtbild leisten. Unter Beteiligung der Herren Fischer, Gleß, Klein, Meyer-Eppler und Küpper wurde der Sachverhalt diskutiert.

Herr Gleß schlug vor, den Antrag hinsichtlich seiner Umsetzbarkeit durch die Verwaltung prüfen zu lassen. Es sei jedoch nicht möglich, die zitierte Hamburger Situation eins zu eins auf Sankt Augustin zu übertragen. Nach erfolgter Prüfung solle dann vor der Einleitung weiterer Schritte zunächst wieder im Umweltausschuss berichtet werden.

zur Kenntnis genommen

Herr Gerlach dankte den Ausschussmitgliedern sowie den Vertretern der Verwaltung – ausdrücklich auch im Namen von Herrn Richter – für die gute Zusammenarbeit in der nun ablaufenden Legislaturperiode. Für die Zukunft wünschte Herr Gerlach alles Gute. Anschließend schloss er die Sitzung um 19:50 Uhr.

Sankt Augustin, den 05.07.2004

der)

Markus Sievers
Protokollführer

Gottfried Gerlach
(1. stellv. Ausschussvorsitzen-

gesehen:

Klaus Schumacher
Bürgermeister